

Sportlich-soziale Aushängeschilder der Stadt

Eine gute Stunde hatte Horst Sassenberg als Bürgermeister-Vertreter alle Hände voll zu tun, bis auch die letzte Urkunde ausgehändigt war: Die Stadt ehrte auf dem 40-jährigen Jubiläum der Tischtennispartei die Sportler des Jahres.

Obernkirchen. 40 vorwiegend jugendliche Sportler, dazu Mannschaften und verdiente Funktionäre: An sportlichen Aushängeschilder, die mindestens auf Bezirksebene um Siege und Plätze mitkämpfen, mangelt es der Bergstadt Obernkirchen nicht. Vor allem bei den Judoka kam es geradezu zu Massenauszeichnungen. Was Trainer Olaf Quest hier in den letzten Jahren ausgebildet hat, zählt zuweilen zur niedersächsischen Spitze. Urkunden und viel Lob von Sassenberg gab es für Varus, Leon und Esteban Auge (1. Platz bei der Kreismeisterschaft und ausgezeichnet als bester Techniker), Maike Henning, Maximilian Zürik, Marian Klein, Jonathan Adam, Linus Schmidt, Mara Swoboda, Vincent Schmidt, Jonas Wolff, Joana Weigand, Julia Hoffmann, Melissa Valentin, Timo Moll, Elisa Schneider (4. Platz beim Bundesturnier in Braunschweig und in den Niedersachsenkader U 17 berufen), Florian Wehnert, Rune Brosig und Christoph Loibl. Trainer Olaf Quest, seit vielen Jahren im Bereich des Judo-Sports tätig, wurde auch für sein soziales Engagement ausgezeichnet. Er nutzt den Judo-Sport, um straf- oder verhaltensauffälligen oder misshandelten Kindern über den Sport einen neuen Lebensansatz zu vermitteln. Mit Erfolg, Quest war einer der drei Judo-Trainer des Jahres 2008 in Deutschland. Einmal um die ganze Welt – und das in Laufschuhen: Manfred Harmening ist seit 16 Jahren begeisterter Läufer und hat seitdem rund 36 000 Laufkilometer zurückgelegt. Er bestritt insgesamt 23 Marathon-Läufe. Beim Rhein-Ruhr-Marathon belegte er 2008 von 1300 Startern einen hervorragenden 8. Platz. Horst Völkening verschrieb sich schon in jungen Jahren dem Freizeitsport. Er war Mitbegründer der Handballsparte des MTV Obernkirchen und ist Ehrenmitglied dieses Vereins. Er war 42 Jahre lang Schiedsrichter im Handballkreis und im Bezirk Hannover. 2006 wurde er Bezirksmeister im Boßeln mit dem BSG Bückeberg und stieg mit diesem 2008 in die Landesgruppe auf. Erfolgreich waren auch die Line-Dancer. Lena Möller, Christina Lehmann, Sabrina Geisler, Anna Snarr, Nadine Horn und Fabienne Huxhold wurden in ihrer Klasse Deutscher Meister. Damals starteten sie allerdings noch für die Line Dance Corner Schaumburg und noch nicht im MTVO. Bei den Schwimmern wurden Jan Schalla, Daniela Berle, Hendrik Weniger, Denisa Kirsten, Leonie Stübke, Jonas Kunze, Sven Oppermann, Adrian Kirsten, Lara Baie sowie die unverwüstlichen Markus Reineke (Landesmastermeisterschaften: 9 Mal Platz 1) und seine Mutter Elisabeth Reineke (Landesmastermeisterschaften: 5 Mal Platz 1 und 8 Mal Platz 2) ausgezeichnet. Für den Ski-Club Stadthagen startet Philip Heeg und erreichte einen 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Ungeschlagen blieb die 1. Herrenmannschaft im Tischtennis 2008 in der Rückrunde in der 1. Bezirksklasse Region Hannover. Markus Anke, Christopher Vogl, Peter Haller, Christoff Steinhof, Karl-Heinz Sprado und Karl-Heinz Oetterer erreichten den Direktaufstieg in die Bezirksliga. Damit ist nach über 20 Jahren der Abwesenheit in der Bezirksliga wieder eine Mannschaft aus Obernkirchen vertreten. Dass auch der Tischtenniswettkampfsport im fortgeschrittenen Alter möglich ist, zeigt der Mannschaftsspieler Karl-Heinz Sprado, der als ältester Spieler der Klasse mit 68 Jahren noch eine ausgezeichnete Bilanz aufweist. Für den Tennisclub Obernkirchen wurden Annika Österreicher und Josefine Ölzner geehrt. Für den ADAC Motorsport Schaumburg erhielt Theophil Hay den Titel eines Sportler des Jahres, er gewann zum vierten Mal in Folge den Klassensieg der HTGT Rennserie. Auch Florian Fricke wurde erneut ausgezeichnet: Er wurde beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring Zweiter auf einem Honda. rnk